

Modelling Dietmar Hopp

„Wir brauchten Zeit zum Lernen“

Inhaltsangabe

- Titel Modelling Dietmar Hopp
- 2 Inhaltsangabe
- 3 Warum Dietmar Hopp?
- 4 Modelling – Wie?
- 5-7 Wer ist Dietmar Hopp?
- 8-11 Bildergalerie
- 12 Auszeichnungen
- 13 Förderer und Mäzen
- 14 Stiftung
- 15 Vermischtes
- 16-22 Dietmar Hopp nach Dilts
- 23-24 Horizontale Betrachtungsweise
- 25 Quellen

Warum Dietmar Hopp ??

- Dietmar Hopp hat es geschafft aus einfachen Verhältnissen, seinen Weg zu gehen. Er ist der erfolgreichste deutsche Unternehmensgründer der vergangenen 30 Jahre.
- Seine Prinzipien:
 -
 - **Willenskraft**
 -
 - **Eine schon an Sturheit grenzende Zielstrebigkeit, gepaart mit eiserner Disziplin**
 -
 - **Bodenständigkeit und Grundsolide bleiben“.**
 -
 - **Mit Teamgeist und Willenskraft ist fast alles zu erreichen!!**
 -
 -
- Diese Mixtur machte Dietmar Hopp für mich so interessant, er hat aus dem Nichts ein Weltunternehmen aufgebaut, hat dabei sein Ziel nie aus den Augen verloren, und seine Bodenständigkeit und Heimatverbundenheit immer gelebt.
-
- Egal in welchem Bereich er tätig ist, Beruf oder Freizeit handelt er authentisch:
- Klares Ziel vor Augen und dieses Ziel wird erreicht!! Dabei bleibt er immer „Mensch“ für sich, seine Familie, sein Umfeld und seine Mitarbeiter.
- Er ist für alle ein Vorbild!!
-
- Die Verbindung von beruflichem Erfolg und sportlichem Erfolg, die Verwirklichung von Träumen/Visionen, sind interessant zu analysieren.
- Es erschließen sich Denkstrategien und man kann einen konkreten Nutzen für seine eigene Arbeit, für sein eigenes Leben ableiten.

Modelling – Wie ?

- Sightseeing Tour: „Hopp on – Hopp off“
- „Einsteigen und losfahren (Hopp on)“ – „Aussteigen (Hopp off)“ wann man will, bei Belieben Fahrt fortsetzen
- Man selbst bestimmt die Reiseroute
- Man selbst entscheidet, was einem wichtig erscheint
- Viel Spaß und gute Reise!!

Wer ist Dietmar Hopp ??

- *26.04.1940 in Heidelberg (Stier)
- Vater Emil Hopp (Lehrer) Mutter Hausfrau
- Schwester Karola *1928
- Bruder Rüdiger *1938

- Verheiratet mit Anneliese Zeuner
- 2 Kinder Oliver (37) und Daniel (29)

Wer ist Dietmar Hopp ??

- Aufgewachsen in einfachen Verhältnissen, Kriegs- und Nachkriegszeiten als Kind erlebt.
„Als Jugendliche war unser Traum,(Rüdiger+Dietmar), ein Luftdruckgewehr, um auf Spatzen zu schießen, die unseren Hühnern das Futter weggefressen haben.“
- Dieses Gewehr kostete 14 Mark, darauf haben sie zwei Jahre gespart.
- Es gab kein Taschengeld, die Mutter schrieb jeden Abend in ihr Büchlein, was pfenniggenau ausgegeben wurde.
- Dietmar entwickelte hier bereits erste unternehmerische Aktivitäten: er sammelte Schnecken, er hat Kohlen ausgetragen, Alteisen gesammelt
- Er spielt Fußball für die TSG Hoffenheim

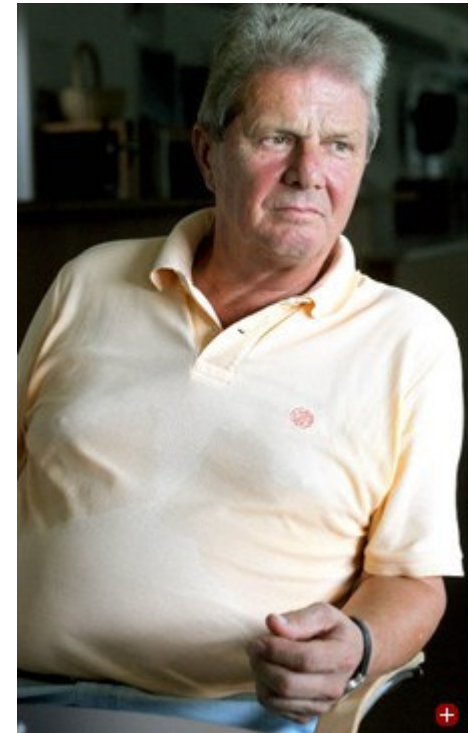
Wer ist Dietmar Hopp ??

- 1959 Abitur
- 1960 Wehrdienst
- 1960-1965 TU Karlsruhe „Nachrichtentechnik“ Dipl. Ing.
- 1966 Systemberater IBM
- 1972 Gründung „Systemanalyse und Programmentwicklung“
- 1977 SAP „ Systeme, Anwendungen, Produkte“
Software-System R/2
- 1988 Wandlung in AG
- 1988-1998 Vorstandsvorsitzender SAP
- 1998-2003 Vorsitzender des Aufsichtsrates
- 2005 Rückzug als einfaches Mitglied (trotzdem noch Hauptaktionär)

Bildergalerie



Bildergalerie



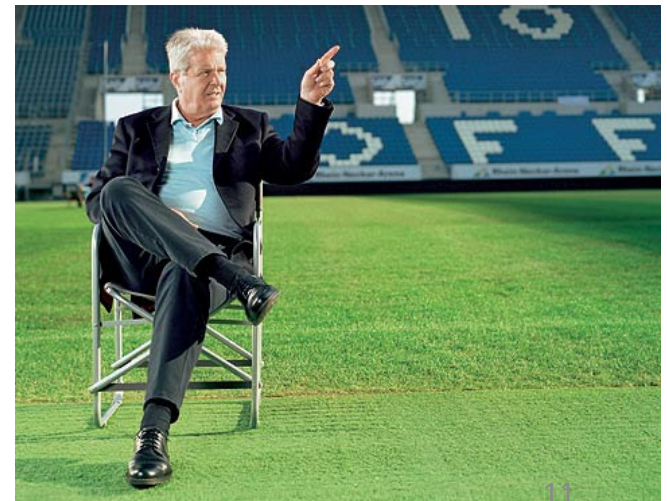
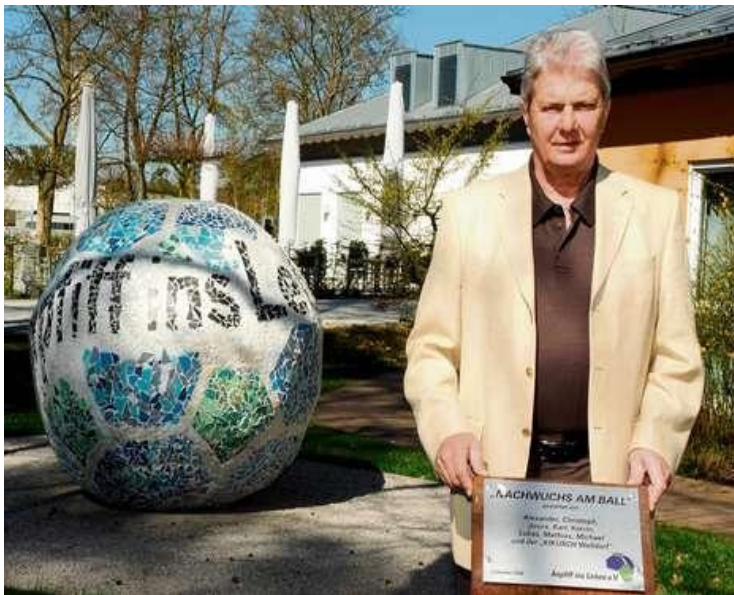
Bildergalerie



Gut gelaunte SAP-Gründer (von rechts nach links): Klaus Tschira, Hasso Plattner, Dietmar Hopp und Hans-Werner Hector (Bild: SAP AG).



Bildergalerie



Dietmar Hopp Auszeichnungen

- 1992 Bundesverdienstkreuz am Bande
- 1995 BAMBI Kategorie Business
- 1998 Manager Magazin, hall of fame
- 1999 Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg
- 2004 Verdienstkreuz 1.Klasse des Verdienstordens der BRD
- 2005 Ehrenbürger von Walldorf
- 2007 Ehrenbürger von St. Leon-Rot
- 2008 Capital, Sportmanager des Jahres
- 2008 Weltwirtschaftlicher Preis (Inst. für Weltwirtsch. Kiel)
- 2009 Goldene Victoria (VDZ)
- 2009 Laureus Medien Preis für Wohltätigkeit
- 2010 Initiativpreis

Dietmar Hopp – Förderer und Mäzen

- u.a.:
- TSG 1899 Hoffenheim Fussball
- Adler Mannheim Eishockey
- Rhein Neckar Löwen Handball
- St. Leon-Rot Golf
- Astoria Walldorf Fussball

Dietmar Hopp Stiftung

- 1995 gründet Dietmar Hopp seine Stiftung. Sie finanziert sich fast ausschließlich aus SAP Aktien.
- Bis 2009 ca. 250 Mio. Ausschüttung
- Die Stiftung unterteilt sich in 4 Säulen:
 - Sport, Jugendförderkonzepte im regionalen Umfeld
 - Medizin, Forschungsprojekte auf höchstem Niveau
Krebsforschung, Kinderheilkunde
 - Soziales, Projekte für Senioren, Hospiz, Altenheime
 - Bildung, Stiftungsprofessuren, Kindergärten, Schulen
Vorbereitung auf den Beruf

Dietmar Hopp - Vermischtes

- Ich hatte meinen Bruder Rüdiger eingeladen, SAP mitzugründen. Er wollte nicht.
- Ich gebe Bettlern, auch Klofrauen, immer einen 20-Euro Schein.
- Ich habe mit 58 bewusst aufgehört
- Meine Extravaganzen sind ein schöner Golfclub, die besten Golfschläger, guter Rotwein im Keller
- Dietmar Hopp hat Peter Graf (Vater von Steffi Graf) nach seiner Haftentlassung in seinen Golfclub aufgenommen.
- Im Film „Menachem und Fred“ ist Dietmar Hopp mit der Vergangenheit seines Vaters konfrontiert. Der war SA-Truppführer und musste für die Nazis arbeiten. Hopp und seine Familie engagieren sich und finanzieren die deutsche Übersetzung des Buches. Mittlerweile sind sie mit den Mayers, von denen dieser Film erzählt, befreundet
- Als Dietmar Hopp als Vorstandschef zurücktritt, strömen tausende Mitarbeiter zum Vorstandskasino und singen: „Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht“
- Vor 2 Jahren bürgte Dietmar Hopp mit seinem Vermögen für Bernhard Termühlen, damaliger Vorstandschef des Finanzdienstleisters MLP, der Schwierigkeiten mit seiner Bank hatte. Hopp stellte schriftlich klar, dass er im Ernstfall mit seinem Privatvermögen einspringe. Die Polizei stürmt Hopp`s Villa weil das Geld aus seiner Stiftung stamme. Danach gründete er eine weitere Stiftung „Pro Justitia“, die sich nun gegen staatsanwaltliche Willkür einsetzen soll.
- Dietmar Hopp wird erpresst und es wird gedroht seine Frau und seine Familie umzubringen. Der Täter wird gefasst und gesteht aus Geldnot gehandelt zu haben.

Dietmar Hopp nach Dilts

- Umwelt/Umfeld:
- ändert sich; einfache Verhältnisse auf dem Land; Nachkriegszeit
- Wirtschaftsboom; Gründerzeit
- Selbständigkeit zunächst als Unterschlupf bei ICI, erst nach 8 Jahren erstes eigenes Gebäude in Walldorf
- SAP bietet Heimatnähe, trotzdem Global player
- Bleibt seinem Umfeld und seiner Heimat treu

Dietmar Hopp nach Dilts

- Verhalten:
- Er erkennt Chancen und ergreift sie
- Zielstrebiges Arbeiten, ruhig und konsequent
- Er verhält sich stets loyal (sich gegenüber; seine Partnern)
- Er ist stets hilfsbereit (MLP; Peter Graf; Claus Wellenreuther)
- Er denkt strategisch/Unternehmerisch (bereits als Jugendlicher)
- Er hat die Lust am Geld verdienen nie verloren.
- Streng diszipliniert arbeiten
- Willenskraft

Dietmar Hopp nach Dilts

- Fähigkeiten:
- Dipl. Ingenieur
- Profundes Fachwissen
- Hellwacher Instinkt
- Strengste Disziplin
- Sehr viel Pragmatismus
- Risikobereit
- Weitsicht / Perspektiven erkennen
- Das, was er anfasst gelingt!

Dietmar Hopp nach Dilts

- Glaubenssätze:
- Denkt, aber denkt nicht alle das Gleiche.
- Wir Reichen müssen uns unserer Verantwortung stellen.
- Ich möchte selbst entscheiden, was, wen und wo ich fördere.
- Wer mit vollem Einsatz spielt, darf auch schon einmal verlieren.
- Ich hatte auch Glück, den richtigen Zeitpunkt zu erwischen.
- Mit Teamgeist und Willenskraft ist fast alles zu erreichen.
- Ich zähle auf Ehrlichkeit, Vertrauen und Menschlichkeit
- Ich hatte den Antrieb reich zu werden
- Ich finde es nicht erstrebenswert eine Yacht zu besitzen.
- Ich habe mich einfach von Menschlichkeit leiten lassen
- Ich bin nicht von vielen falschen Freunden umgeben

Dietmar Hopp nach Dilts

- Werte und Kriterien:
- Es erfüllt ihn mit größter Befriedigung helfen zu können
- Unsere Köpfe sind unser Kapital(Zu SAP Zeiten)
- Ich hatte den Antrieb reich zu werden!
- Ich habe die Lust am Geld verdienen nicht verloren!
- Schauen Sie aus dem Fenster, wie herrlich es hier ist! Das ist meine Heimat!
- Meine Extravaganzen sind ein schöner Golfclub, die besten Golfschläger und ein guter Rotwein im Keller.
- Familie (größte Sorge, dass seiner Familie etwas passiert, dann ist alles andere nichts wert)

Dietmar Hopp nach Dilts

- Identität:
- „Vadder Hopp“
- Sehr authentisch, egal in welcher Situation
- Er weiß, was er geleistet hat, und dass er sich selbst trotzdem treu geblieben ist
- Er ist stolz auf sich
- Ein ehrlicher und zufriedener Mensch mit klaren Vorstellungen

Dietmar Hopp nach Dilts

- Zugehörigkeit/Spiritualität:
- Alles ist möglich, wenn man es will
- Er will Leben lebenswert machen, investiert in Projekte wie Stammzellenforschung; Stoffwechselkrankheiten, uvm.
- Er setzt sich mit Leben und Tod auseinander, bleibt auch hier pragmatisch

Dietmar Hopp – Horizontale Betrachtungsweise

- Formel
- $V_{ex} \rightarrow K_i \rightarrow A_{iD}/A_{exD} \rightarrow K_+ \rightarrow K_{ex} \rightarrow V_{ex}/A_{ex} \rightarrow A_{exD} \rightarrow K_{\ddot{a}} \rightarrow K_+ \rightarrow V_{ex}/A_{ex}$
- **Legende**
- **V = Visuell A = Auditiv K = Kinästhetisch**
- **ex = extern i = intern ä = Änderung/Optimierung**
- **iD = interner Dialog**
- **exD = externer Dialog(Austausch mit Experten)**

Dietmar Hopp – Horizontale Betrachtungsweise

- Es wird etwas Visuell erkannt V_{ex} ; evtl. gehört A_{iD} ; es erfolgt ein innerer Dialog A_{iD} und der Austausch mit Experten A_{exD} ; entsteht ein gutes Gefühl K_+ , wird die Idee in die Tat K_{ex} umgesetzt.

Es wird beobachtet V_{ex} und gehört A_{ex} , ob alles gut läuft; ggf. werden Änderungen/Optimierungen $K_{\ddot{a}}$ vorgenommen bis das Gefühl wieder gut ist K_+ . Es wird weiter beobachtet/gehört V_{ex}/A_{ex} um bei K_- sofort einzuschreiten.

Dietmar Hopp - Quellen

- Wikipedia
- SWR
- „Pioniere der deutschen Wirtschaft“ Bernd Zieseimer
- Who`s Who
- Focus
- Wirtschaft und Unternehmen
- Zeit online
- Karlsruher Runde